

„Na, das ist noch mal glücklich vorbei;
Mir wär's übrigens einerlei,
Wenn er's nur nicht dem lieben Herrgott sagt.“ —
Doch Petrus hat die Sünder verklagt.
Und der Herrgott mit ernstem Gesicht
Zu Sankt Peter spricht:
„Sie sollen von heute ab zur Strafe
Vorn Tore draußen hüten die Schafe,
Die Lämmervölkchen der Himmelsau,
Vom Abendrot bis Morgentau.
Und später, wenn sie in sich gehn,
Will ich weiter sehn.“
So zogen am Abend, o Not und Pein,
Viel tausend schluchzende Engelein
Auf die blühende Himmelsau hinab.
Und Sankt Peter zog den Schlüssel ab.

Draußen stehn sie nun und weinen
All die tausend lieben Kleinen
Übermütigen Engelein;
Möchten gern wieder in den Himmel hinein.
Sie müssen auf blumigem Himmelsrasen,
Wo Millionen von Lämmlein grasen,
Aufpassen, daß zwischen den blinkenden Sternen
Bis in die weitesten, weitesten Fernen
Keins sich verirrt und keins leidet Not
Nach des Herrgotts strengem Gebot.
Auch, daß um alles in der Welt
Keins in die kalte Mondnacht fällt.

Als sie nun weinen und bitter klagen,
Spricht das Kleinste: „Ach was, nicht verzagen!
Warum denn gleich so erschrecken?“